

LEUTE HEUTE

Bruno Wächtler aus Herold (Foto) hat im Gegensatz zu Marcel Teucher aus Wiesa die Saisonvorbereitung in Spanien nahezu ohne Probleme gemeistert. Die Endurofahrer trainierten dort unter Leitung von Heiko Junge und stimmten sich in der Nähe von Girona auf die kommenden Wettbe-



FOTO: MATT THOMAS/REUTERS

werbe ein. Denn allein im Ort Roses, in dem die deutschen Junioren ihr Quartier bezogen hatten, gibt es drei Trainingsstrecken. Kein Wunder, dass neben ihnen ein Teil der Weltelite – angefangen von Mika Ahola bis zu Erzberggewinner Taddy Blazusiak – mit von der Partie war. Vom Pech verfolgt wurde dabei der Wiesauer. Zunächst verwandelte starker Regen die Pisten für alle in reinste Seenlandschaften. Als es dann besser wurde, konnte Marcel Teucher schon nicht mehr dabei sein. Der Pilot des MX-Point.de-Teams war beim Extremtest gestürzt und hatte sich eine Handverletzung zugezogen. Glück im Unglück: Es ist nichts gebrochen. Als jedoch bei dem 23-Jährigen noch eine schwere Magenverstimmung hinzu kam, reiste er frustriert und früher als geplant zurück in die Heimat. „Einem guten Auftakt in Uelsen sehe ich mittlerweile etwas pessimistisch entgegen“, schreibt er deshalb auf seiner Internetseite. Die Meisterschaft beginnt am 13. März. (enis/mas)